

Fahrradrennen durch die Nacht

Frankfurt, 12.03.2016 19 Uhr

schneider+schumacher inszeniert gemeinsam mit MESO Digital Interiors eine interaktive Lichtinstallation für die Luminale 2016.

Die neue Fassade des temporären Parkhauses an der Südseite des Frankfurter Hauptbahnhofs wird in den kommenden Tagen zum Austragungsort diverser Fahrradrennen. Im Rahmen der Luminale 2016 haben schneider+schumacher mit MESO Digital Interiors eine Lichtinstallation entworfen, gesteuert durch zwei Fahrradfahrer, die ein Rennen gegeneinander fahren. Über Lenkung und Schnelligkeit, welche die über 100 beweglichen Scheinwerfer beeinflussen, die auf das Edelstahlgeflecht der Fassade ihre Lichter projizieren, können sich die Teilnehmer in einem Spielfeld bewegen, Hindernissen ausweichen und Punkte einsammeln, die sie letztendlich zum Sieg führen.

Strampeln für einen guten Zweck

Mit einer freiwilligen Spende in Höhe von 1 € pro Spiel, unterstützt jeder Radler Projekte des Frankfurter Vereins, die bewegungseingeschränkte Menschen mobilisieren und so besser am städtischen Leben teilhaben lassen.

Die Installation „Spin(n)st Du?“ wurde möglich durch die freundliche Unterstützung der CA Immo, der ABG Frankfurt Holding, der omniCon Gesellschaft für innovatives Bauen sowie des Frankfurter Vereins.

Beim Rennen durch die Nacht können alle interessierten Fahrradfahrer und Luminale-Begeisterten vom 13.-18 März teilnehmen. Die Installation ist in den kommenden Tagen zwischen 19 und 22:30 Uhr geöffnet.



Über schneider+schumacher

Das Büro schneider+schumacher wurde 1988 von Till Schneider und Michael Schumacher in Frankfurt a. M. gegründet. Die legendäre Info-Box auf Europas damals größter Baustelle in Berlin kurz nach der Wiedervereinigung machte das Büro weltweit bekannt. Seitdem sind weit über 100 Gebäude, städtebauliche Projekte und zahllose Produktentwicklungen entstanden.

Das Planungsspektrum reicht vom Wohnungsbau bis zum Industriebau, von einer Autobahnkirche bis zum Hochhaus, vom Museum bis zum Teilchenbeschleuniger. Preisgekrönte architektonische und städtebauliche Projekte sind der Westhafen, die gleichzeitig spektakuläre und sensibel in den Bestand eingefügte Erweiterung des Städel Museum sowie der nachhaltig sanierte Silvertower.

Jüngste Erfolge sind der goldene Entwurf für das DOXX in Mainz, das an den Schienen gelegene, DGNB-Platin zertifizierte Grünflächenamt in Frankfurt sowie die Symbiose zwischen Kunst und Architektur: die Neugestaltung der Freifläche der Frankfurter Welle.

Kontakt Public Relations:

Jessica Witan
Tel. 069.256262821
Jessica.Witan@schneider-schumacher.de
www.schneider-schumacher.de